

Sonntag, 27.11.22 ————— St. Jakob, 16:00 Uhr

Friedberger Adventssingen

Zu einer Stunde zum Zuhören und Mitsingen sind alle sehr herzlich in die Stadtpfarrkirche eingeladen.

Teilnehmende sind die Städtische Jugendkapelle unter Leitung von Andreas Thon, die Jakobsingers (Leitung: Andrea Schmid), die ad-hoc combo (Leitung: Dr. Kristina Roth) und ein Vokalensemble (Leitung: Emily Scroggie).

Mittwoch, 30.11.22 ————— Guter Hirte, 09:00 Uhr

Ökum. Adventsandacht

Der Frauenkreis der ev. Gemeinde Guter Hirte lädt herzlich zur ökumenischen Adventsandacht am 30.11.22 um 09:00 Uhr im Guten Hirten und anschließend zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindegemüsesaal ein.

Freitag, 02.12.22 ————— St. Jakob, 06:00 Uhr

Erste Roratemesse

Unter Leitung von Monika Trinkl-Peters gestaltet die Schola St. Jakob die erste Roratemesse mit gregorianischen Chorälen. Nach der Lichtermesse sind alle sehr herzlich zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen.

Samstag, 03.12.22 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Bußgottesdienst

Eine Wortgottesdienstfeier mit geistlichem Impuls zur persönlichen Gewissensforschung.

Der Versöhnungsgottesdienst ist am 17.12.22 um 18:30 Uhr.

Montag, 05.12.22 ————— St. Jakob, 18:00 Uhr

Der Nikolaus kommt

In der Wortgottesdienstfeier für Familien am Montag, 05.12.22 um 18:00 Uhr wird auch der Hl. Nikolaus mit Krampus anwesend sein. Alle Familien sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 09.12.22 ————— St. Stephan, 19:00 Uhr

Worldwide Candle Lighting Day

Zum Gedenken an alle Kinder - Schwestern, Brüder, Enkel, klein oder groß, die vor kurzer oder langer Zeit verstorben sind - findet am Freitag, 09.12.22 um 19:00 Uhr in St. Stephan ein ökumenischer Gottesdienst für alle Eltern, Geschwister, Großeltern... statt.

Der Worldwide Candle Lighting Day wird jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember begangen. Alle Betroffenen rund um die ganze Welt sind an diesem Tag eingeladen, um 19:00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

PREDIGTREIHE IM ADVENT

There is a crack in everything... Von den Brüchen unserer Zeit ist das Leitthema der Adventpredigtreihe in den Sonntagsgottesdiensten um 09:15 und 18:30 Uhr sowie in der Lichtermesse (23.12.22, 20:30 Uhr) und an Heiligabend (18:15 und 23:00 Uhr) in St. Jakob.

1. Advent, 27.11.22	Elisabeth Wenderlein:	ABBRUCH
2. Advent, 04.12.22	Armin Rabl:	UMBRUCH
3. Advent, 11.12.22	Stefanie Drewes:	EINBRUCH
4. Advent, 18.12.22	Andrea Schmid:	AUSBRUCH
Lichtermesse	P. David Raj SAC:	AUFBRUCH
Heiligabend	P. Steffen Brühl SAC:	ANBRUCH

Nähere Infos erhalten Sie auf den ausliegenden Handzetteln in den jeweiligen Gottesdiensten, die Sie auch gerne mitnehmen dürfen.

WUNSCHBAUM FÜR SENIOREN

Vor dem Divano steht in der Adventszeit wieder der Wunschbaum für Senioren. Wenn Sie einem älteren Menschen, der in einer Senioreneinrichtung lebt, einen Herzenswunsch erfüllen möchten, dann nehmen Sie den Wunsch vom Baum, besorgen das Geschenk und geben es im Café Weißgerber ab. Die Geschenke werden von Freiwilligen an die sozialen Einrichtungen verteilt. Auch Pflegekräfte sollen auf diesem Weg einen kleinen Dank für ihre Arbeit erfahren. Vergelt's Gott im Namen aller Beschenkten.

BILDERAUSSTELLUNG IM DIVANO

Der Friedberger Werner Grabler spendet aus seinem Privatbesitz einige Bilder und Gemälde, die im Divano ausgestellt sind und erworben werden können. Der Erlös kommt dem Karitativen Christkindmarkt zugute. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Divano geöffnet.

KONZERTE IN DER STADTPFARRKIRCHE

Nacht der Sterne: Freitag, 2.12. Eintritt frei	
18:00/20:00 Uhr	Baarer Alphornbläser
18:15 Uhr	Stadtkapelle Friedberg
19:15 Uhr	Gospelchor „Uli Singers“ Starnberg
20:45 Uhr	Friedberger Jagdhornbläser
21:15 Uhr	Blechbläserquintett „Men in Blech“

Sonntag, 11.12., 20:00 Uhr: Bläser der Berliner Philharmoniker
Donnerstag, 15.12., 20:00 Uhr: Harmonic Brass
Für beide Konzerte Karten unter Tel. 0821 609299

KOLLEKTEN

27.11.: Für die Jugendarbeit in der Diözese
04.12.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Fotos: Dr. Franz Muhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Stade Zeit 2

Im Sommer standen hier schon mal Gedanken zur Staden Zeit. Nun, da der Advent anbricht, wäre sie doch da. Leider sieht dieser jedoch für viele gar nicht ruhig oder gar stad aus. Da gibt es die „normalen“ Arbeits-, Schul-, Orga- und sonstigen Stressoren. Da gibt es aber auch viele wirklich schöne und wertvolle Bräuche, die sich rund um diese Vorbereitungszeit bildeten: Adventssingen, Nikolausfeiern, Rorate, das Frauentragen, Andachten, Hausgottesdienste, Hoagascht und anderes. Erschwert werden diese Bräuche, weil sie oft aus einer Zeit stammen, als die meisten Menschen landwirtschaftlich tätig waren oder auch sonst eine gewisse „Winterpause“ möglich war. So konnte man sich für sie Zeit und Muße nehmen.

Heute hetzen wir von der Betriebsweihnachtsfeier über die Schulaufführung ins Konzert, planen nebenher den Nikolausbesuch und den Geschenkeinkauf, oder diskutieren auf dem „Friedberger Advent“ die beste Gestaltung der Feiertage, machen noch schnell einen überfälligen Besuch und kommen atemlos zum nächsten Besinnungstermin. Und dann wundern wir uns, dass wir gereizt sind und nichts stad ist, schon gar nicht in uns.

Was aber tun? Wir können uns ja aus Leben und Welt nicht einfach ausklinken.

Vielleicht hilft die Gabe der Unterscheidung (Paulus): Was ist unbedingt nötig, um Verpflichtungen zu erfüllen? Und vor allem: Was hilft mir wirklich, mich auf die **Geburt Christi** vorzubereiten? Das erfordert Gedanken, Einkehr – und vielleicht auch mal eine Absage.

Ich wünsche uns, dass wir Mut haben zu staden Zeit als begerantwert zur Adventshelike.


Armin Rabl, Pastoralreferent

SONNTAG, 27.11.22

1. ADVENT	Heizungskollekte
Ev: Mt 24,37-44	L 1: Jes 2,1-5 L 2: Röm 13,11-14a
09:15 Uhr St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei Predigtreihe Lisa Wenderlein: ABBRUCH
10:15 Uhr St. Stephan	Hl. Messe
10:30 Uhr St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst Mathilde und Josef Simmet
11:30 Uhr St. Jakob	Tauffeier
16:00 Uhr St. Jakob	Friedberger Adventssingen
16:30 Uhr Krh.kapelle	Adventsandacht (nicht öffentlich)
17:55 Uhr St. Jakob	Rosenkranz
18:00 Uhr St. Jakob	Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Orgelmusik
JM Therese und Johann Baumann
Predigtreihe, Lisa Wenderlein: ABBRUCH

DIENSTAG, 29.11.22

Dienstag der 1. Adventswoche
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - JM Anna Metzger

MITTWOCH, 30.11.22

Hl. Andreas, Apostel
08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
09:00 Uhr Guter Hirte Ökum. Adventsandacht der Frauen
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)
18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - Albert u. Genoveva Schweyer

DONNERSTAG, 01.12.22

Donnerstag der 1. Adventswoche
18:00 Uhr Hl. Messe - Kinderheim-Kapelle (öffentlich)
Für die verstorbenen Mitglieder und Mitarbeiter
des Kinderheimvereins.
18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 02.12.22

Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer
06:00 Uhr St. Jakob Rorate

SAMSTAG, 03.12.22

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
11:00 und 13:00 Uhr Tauffeiern (St. Stephan)
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:30 Uhr St. Jakob Bußgottesdienst

SONNTAG, 04.12.22

2. ADVENT
09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
Predigtreihe, Armin Rabl: UMBRUCH
10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe
10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst
Für die Freunde und Förderer des
Kinderheims
16:30 Uhr Krh.kapelle Adventsandacht (nicht öffentlich)
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Predigtreihe, Armin Rabl: UMBRUCH

Aus Energiespargründen schließt die Stadtpfarrkirche in der Adventszeit bereits um 16:00 Uhr, außer an Tagen mit Abendgottesdiensten.



Unendlich viele Socken...

...269 Paar!...haben die fleißigen Strickerinnen des Frauenbundes fertig gestellt und vorbereitet. Denn es ist endlich wieder so weit, der karitative Christkindlesmarkt kann nach drei Jahren der Corona-Zwangspause wieder in altbekanntem Umfeld vor der Stadtpfarrkirche St. Jakob stattfinden. Die Frauen des Frauenbundes - von Anfang an mit viel Herzblut bei der über 50-jährigen Traditionsveranstaltung dabei - haben, neben vielen Gruppierungen aus der Friedberger Stadtgesellschaft, wieder das ganze Jahr „gewerkelt“, um den Stand füllen zu können: Marmeladen, Liköre, Essige und klassischer Weihnachtspunsch, aber auch Gebasteltes, Gestricktes und Genähtes sollen in den vier Tagen verkauft werden.

Die fleißigen Helferinnen sind das ganze Jahr über aktiv, um die Wünsche der Besucher des Marktes, unter denen sich mittlerweile viele Stammkunden befinden, zu erfüllen. Monika Weighardt, die gute Seele und Organisatorin des Standes, nimmt im Vorfeld schon Vorbestellungen für Marmeladen an, denn einige der bisherigen treuen Kunden, können den Markt nicht mehr selber besuchen, wollen aber nach wie vor dazu beitragen, dass eine schöne Summe gesammelt wird.

Ein möglichst hoher Erlös, das ist von je her das Anliegen der von Fritz Krug vor vielen Jahren entstandenen Idee. Es soll eine große Summe zusammenkommen, um „armen Menschen in Not“ zu helfen. Schon Tradition sind auch die Projekte, in die die Gelder jedes Jahr fließen. Die Missionsprojekte der Pallottiner und die 1956 vom damaligen Schulleiter der Mittelschule Friedberg, Georg Henle, ins Leben gerufene Hilfsaktion für die Missionsstation „Ndanda“ in Tansania, werden seit Beginn unterstützt und konnten dank der vielen engagierten Gruppierungen aus Sport, Politik, Kirche und Jugend weit über eine Million Euro sammeln. Dass St. Jakob mit allen Aktiven, sich für andere Menschen weit entfernt einsetzt, ist ein Hoffnungszeichen, in dieser so unberechenbaren Welt geworden. Mit diesen kleinen Hilfen können Veränderungen an einem entfernten Ort stattfinden und die Welt dort für viele Menschen ein wenig stabiler machen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer und natürlich auch an die, die den Markt jedes Jahr besuchen und zum Erlös beitragen!

Gabriele Muhr